

Vorsicht, toter Winkel!



Gebannt lauschten die jungen Teilnehmer des Landes-Tags der Verkehrssicherheit den Ausführungen von Helge Mühlhaus (ganz links), der bei S&G in Offenburg für den Verkauf von Lkw-Nutzfahrzeugen zuständig ist.

Noch immer sterben jedes Jahr in Deutschland Dutzende Radfahrer und Fußgänger, weil Lkw-Fahrer sie beim Abbiegen übersehen. Der Gefahr des sogenannten toten Winkels sind sich vor allem Schulkinder nicht bewusst, wie sich beim „Landes-Tag der Verkehrssicherheit“ am 26. Juni in Offenburg zeigte. Am Stand der S&G Stiftung machten nicht nur die kleinen Verkehrsanfänger große Augen, als ihnen demonstriert wurde, dass der Fahrer eines Lkws sie in bestimmten Situationen überhaupt nicht sehen kann. Umso faszinierter waren sie von der Zugmaschine eines Mercedes-Benz Actros der neuesten Generation. Er ist mit einem

Abbiege-Assistenten ausgestattet, der per Radarsensoren die komplette rechte Fahrzeugseite im Blick behält und den Fahrer vor einer drohenden Kollision mit Radfahrern oder Fußgängern warnt. An dem gemeinsam mit dem Polizeipräsidium und der Stadt Offenburg veranstalteten Infotag auf dem Marktplatz der Ortenau-Metropole beteiligten sich 30 Aussteller aus dem Verbund „Gib Acht im Verkehr“ sowie externe Partner. Sie alle nutzten die Gelegenheit, um Schülern, Fahranfängern, Erwachsenen und Senioren für die Risiken im Straßenverkehr die Augen zu öffnen.

„Bei Rot bleib ich stehen, bei Grün darf ich gehen.“ – Diesen Merkspruch werden die Kinder des Kindergartens Regenbogenland in Keltern-Nielesbach wohl so schnell nicht mehr vergessen. Geholfen hat ihnen dabei die Demo-Ampel aus der Verkehrskiste, an der sich die verschiedenen Schaltphasen anschaulich erklären lassen. Die Kiste mit Ampel, Verkehrstepich, Zebrastrifen und weiteren Utensilien im Gesamtwert von rund 400 € ist eine Spende der S&G Stiftung. Mitte April wurde sie durch Peter Ludwig von der Verkehrswacht sowie den Polizeibeamten Thomas Nonnenmann und Jochen Merkle vom Referat Prävention des Polizeipräsidioms Karlsruhe am Standort Pforzheim an Kindergarten-Leiterin Michaela Dürr übergeben. Eine große Hilfe für die kleinen Verkehrsanfänger!



Die S&G Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, Unfallopfern und deren Angehörigen schnell und unbürokratisch zu helfen. Darüber hinaus engagiert sie sich in der Unfallprävention – mit dem Schwerpunkt Jugend und Senioren. Der Verkehrserziehung für Kinder und Jugendliche kommt dabei eine besondere Rolle zu.